

# Ein Zentrum für gesunde und erkrankte Hunde

Tierheilpraktikerin Anja Wagner hat sich mit ihrem Biologischen Therapiezentrum auf die Behandlung chronischer Krankheiten spezialisiert

Fröhliche Hunde zu sehen, das, so kann man es sagen, ist das Ziel von Anja Wagner. „Und die Voraussetzung für fröhliche, glückliche Hunde ist wie bei uns Menschen die Gesundheit“, sagt die Tierheilpraktikerin. Seit 15 Jahren therapiert sie Hunde, nun hat die Diplom-Betriebswirtin vor einigen Wochen ihre bisher nebenberufliche Tätigkeit zum Hauptberuf gemacht. Auf gut 300 Quadratmeter baute die ausgebildete und zertifizierte Tierheilpraktikerin auf einer Etage in einer früheren Schuhfabrik in der Hauptstraße von Burgalben ihr Biologisches Therapiezentrum für Hunde auf.

„Ich habe mich mit meinem Team vor allem auf die Behandlung von chronischen Erkrankungen bei Hunden spezialisiert, auf der Basis aktuellster medizinischer Erkenntnisse und Behandlungskonzepte“, sagt die Leiterin des Therapie-zentrums. Ihre Erkenntnisse aus

regelmäßig besuchten Kongressen, Workshops, Seminaren und Fortbildungen würden in ihre tägliche Arbeit mit einfließen, sagt Anja Wagner: „Diese Erkenntnisse bilden die Grundlage meiner wissenschaftlich und labordiagnostisch basierten Arbeitsweise.“ Mit Homöopathie

habe dies wenig zu tun, grenzt sich die Tierheilpraktikerin ab.

**Chronische Erkrankungen bei Hunden sind vor allem Tumore und Allergien, auch Epilepsie und Magen-Darm-Erkrankungen.**

■ Auch Hunde mit Borreliose, degenerativen Gelenkerkrankungen, Autoimmunerkrankungen und den sogenannten Mittelmeerkrankheiten - ausgelöst von einer Reihe von typischen Parasiten aus Süd- und Südosteuropa - werden behandelt. „Wir arbeiten dabei auf Basis modernster Labordiagnostik und einer umfangreichen Anamnese, der Erfassung der Krankengeschichte also.“ Dazu fließen auch Befunde von Tierärzten ein, bei denen Hunde in Behandlung waren und sind. Auch im Therapiezentrum im Burgalben arbeitet bei Bedarf die 51 Jahre alte Tierheilpraktikerin mit einer Tierärztin zusammen, wie auch mit einer Physiotherapeutin. Als Ursache aller chronischen Erkrankungen sieht Wagner Störungen auf Zellbasis, bei der Mitochondrienfunktion. Die Mitochondrien, von denen pro Zelle je nach Gewebetyp und Stoffwechselaktivität zwischen etwa 100 und 2 000 vorhanden sein können, werden auch als Kraftwerke der Zellen bezeichnet.

■ Bei schulmedizinischen Therapien würden in der Regel die Ursachen von chronischen Krankheiten unbehandelt bleiben. Meist beschränke man sich auf die Bekämpfung der Symptome mit Hilfe von Medikamenten, sagt Wagner. Der Blick müsse aber tiefer gehen, chronische Entzündungen identifiziert werden, Ernährungsstörungen aufgedeckt und der Organismus auf Belastungen mit Giften, Medikamenten oder auch mit Schwermetallen beispielsweise untersucht werden. Bei der Biologischen Tiermedizin, die durchaus mit der Biologischen Humanmedizin vergleichbar sei, werden statt den konventionellen Medikamenten auf chemischer Basis biologische Therapeutika eingesetzt, erläutert Wagner den besonderen Ansatz. Da das Therapiezentrum auch sehr viele vierbeinige Patienten in größerer Entfernung betreue, nutze sie auch Skype zu Gesprächen und Kontaktaufnahme mit den Hundehaltern. Ein Therapieplan schließt sich an die Anamnese an, dessen Fortschritte überwacht werden.

■ Mit Tierärzten am Wohnort der Hunde wie auch vor Ort arbeitet die Tierheilpraktikerin zusammen und hat auch in ihrem Therapiezentrum einen Behandlungsraum eingerichtet, den Veterinäre nutzen können. Ein Konkurrenzdenken sei hier fehl am Platz, meint Wagner.

**„Im Vordergrund muss immer die Gesundheit der Hunde stehen.“**

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Arbeit der Tierheilpraktikerin sind ihre Seminare und Vorträge rund um das Halten, die Ernährung und allgemein die Gesundheit von Hunden. Auch hierfür ist das Biologische Therapiezentrum bestens ausgestattet. Doch vor die Nutzung der Seminarräume habe Corona leider - noch - einen Riegel vorgeschoben, sagt Wagner, die sehr auf die Lockerung der Einschränkungen des Lockdowns warte. „Dann werden auch unsere lockeren Gesprächsrunden möglich, bei denen Hundehalter ihre Fragen stellen und Team und Praxis kennenlernen können.“ Integriert ist in das Therapiezentrum auch ein Shop, der unter anderem biologische Heilmittel und artgerechtes Futter anbietet. „Eine gesunde Ernährung ist die Grundlage und die Voraussetzung für einen gesunden Körper“, sagt Wagner. Sie sollte Lebensmittelqualität haben, antientzündlich und reich an Nährstoffen sein, dazu frei von Zusätzen und synthetischen Vitaminen. „Auch hier beraten wir ganz individuell.“

Text: Red, Fotos: Privat



**Biologisches  
THERAPIE  
ZENTRUM  
für Hunde**

- Praxis
- Shop
- Beratung
- Seminare

Telefon: 06333/9570739  
wau@froehlicher-hund.de | www.froehlicher-hund.de

Hauptstraße 165 | 67714 Waldfishbach - Burgalben



## Informationen

■ Biologisches Therapiezentrum für Hunde • Tierheilpraktikerin Anja Wagner

■ Sprechzeiten:

Montag 9:30-11:30 & 16:00-18:00 Uhr  
Dienstag 9:30-11:30 & 16:00-18:00 Uhr  
Mittwoch 9:30-11:30 Uhr  
Donnerstag 9:30-11:30 & 16:00-18:00 Uhr  
Freitag 9:30-11:30 & 16:00-18:00 Uhr  
Und nach Vereinbarung

■ Telefon: 06333 / 957 073 9 • E-Mail: wau@froehlicher-hund.de

■ Hauptstraße 165 • 67714 Waldfishbach-Burgalben

■ Telefonzeiten von 9:00-11:30 & 15:00-18:00 Uhr • Außerhalb der Telefonzeiten: 0172 / 683 100 3

